



**Allgemeines Rundschreiben an alle Eltern und Schülerinnen und Schüler
des Gymnasiums des Maristenkollegs Mindelheim**

Mindelheim, den 17.04.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

vermutlich haben Sie bzw. habt Ihr, so wie auch wir, mit großer Spannung die gestrige Pressekonferenz der bayerischen Staatsregierung verfolgt. Dabei wurde das Folgende deutlich:

1. Um Corona-Neuinfektionen effektiv zu verhindern werden die Schulen erst allmählich wieder geöffnet. Es braucht zudem noch **Vorbereitungszeit für die Öffnung der Schulen**. In dieser Zeit werden den Schulen Konzepte übermittelt für eine entsprechende Umsetzung in den Bereichen Hygiene, Gruppeneinteilung und Umsetzung der räumlichen Distanzwahrung, Unterrichtsgestaltung, Pausengestaltung, Änderungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).
2. Das Maristenkolleg wird für die Abiturientinnen und Abiturienten und die RS-Abschlussklassen ab dem 27. April 2020 wieder geöffnet. **Für alle anderen Schüler ist geplant, den Unterricht schrittweise wieder frühestens ab dem 11. Mai 2020 zu öffnen**. Dies bedeutet, ab diesem Zeitpunkt soll der Unterricht für weitere Jahrgangsstufen wieder stattfinden, allerdings vermutlich nicht in der bisherigen Klassenstärke. Voraussichtlich dürfen maximal ca. 10 - 15 Schülerinnen und Schüler gemeinsam in einem Raum sein, d.h. wir müssen die Klassen entsprechend teilen und einen neuen Unterrichtsplan entwickeln. Wir sind froh, dass wir im Schulhaus die Möglichkeit haben, mehrere Fenster zu öffnen, um Frischluft zu bekommen.
3. In vielen Jahrgangsstufen wären in diesen Online-Wochen Schulaufgaben und Klausuren geschrieben worden, und so manch einer fragt sich, wann diese noch ausstehenden Arbeiten geschrieben werden. Kultusminister Prof. M. Piazzolo hat dazu gesagt, ihm sei bewusst, „dass nicht alle Klausuren geschrieben werden können.“ Dies bedeutet, dass das Kultusministerium darüber nachdenkt, welche Arbeiten evtl. nicht geschrieben werden. **In diesem Zusammenhang müssen wir somit auf weitere konkrete Handlungsanweisungen aus dem Kultusministerium warten**.
4. Mit den Lehrkräften ist vereinbart, dass diese Aufgaben und Arbeitsanweisungen mindestens zweimal pro Woche zwischen 8:00 – 9:00 Uhr an ihre Schülerinnen und Schüler verschicken werden, sodass der ganze Tag von den Schülerinnen und Schülern frei eingeteilt werden kann. Kernfächer und Sprachen werden hier intensiver tätig sein als Nebenfächer. Die Aufgaben sollten dann, wenn ein Fertigstellungstermin vorgesehen ist, bis spätestens 18:00 Uhr an diesem Tag bearbeitet und eingestellt sein. Einige Lehrkräfte haben mit ihren Klassen das Stundenplanraster vereinbart und fahren auch damit sehr gut. Die Lehrkräfte haben vor, alle Schülerinnen und Schüler um ein Feedback zum bisherigen „Lernen zuhause“ zu bitten. Bitte nutzt diese Möglichkeit, denn Lernen ist immer Gedankenaustausch!
5. Schon jetzt bereits einige grundsätzliche Verhaltensregeln für den kommenden Schulbetrieb:
 - a. Wir bitten vorsorglich darum, **im Schulbus und im Schulhaus eine Schutzmaske zu tragen**. Wer eine Maske trägt, schützt andere und somit letztlich auch sich selbst. Diese Masken können selbst geschneidert und hergestellt sein.
 - b. Bittet achtet darauf, dass Ihr stets den **Mindestabstand von 1,5 - 2 m** zu den Mitschülern bzw. den Lehrkräften und dem Hauspersonal einhaltet.

Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte bereitet Euch in Euren jeweiligen Unterrichtsfächern weiterhin intensiv vor. Ihr wisst, Eure Lehrkräfte stehen euch mit Rat und Tat gerne zur Seite! Ihnen, liebe Eltern, gilt unser herzlicher Dank für alle Unterstützung und Hilfe. Wir wissen, dass Sie Großartiges leisten!

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für's gelingende Lernen und die Gesundheit!